Die Kehrseite des Foodblogings

Kennt Ihr das beim Foodbloging:

- 1 ½ Stdn. Vorbereitung der Zutaten
- über Nacht im Kühlschrank marinieren
- 2 Stnd. Zubereiten und Garen des Gerichts
- schön anrichten auf einemTeller für einige Fotos
- Fotos machen

—>>> dann ist das Essen kalt und aufgrund der langen Zubereitungszeit eigentlich auch der Hunger schon verflogen, auch wenn das Essen absolut lecker ist. ;—(((